

Pressemitteilung

Nummer: 2021 - 092/2021

Stadtrat arbeitet an Weiterbetrieb des Wildparks

Die Erhaltung und Weiterführung des Wildparks Weißewarte ist eine der derzeitigen Schwerpunktaufgaben aller Beteiligten. Aus diesem Grund trafen sich Stadträte der Arbeitsgruppe Wildpark bereits zum dritten Mal innerhalb von 8 Tagen, um eine Lösung für die zukünftige Betreuung auf den Weg zu bringen.

Die sieben Fraktionsvorsitzenden sowie der Bürgermeister und die Verwaltung kommen zu dem Zwischenfazit: „Es ist nicht davon auszugehen, dass eine Zoogenehmigung erteilt werden könnte. Es wird an einer Lösung gearbeitet, die alle aktiven Mitarbeiter mit einschließt,“ so Bürgermeister Brohm auf der jüngsten Stadtratssitzung am letzten Mittwoch.

„Das Engagement und der Einsatz aller Beteiligten war und ist beeindruckend und es wurde dadurch schon viel erreicht. Unser herzliches Dankeschön geht an alle, die das ermöglicht haben“, bedankte sich Herr Brohm.

Damit es im Wildpark langfristig weitergeht, muss ausreichend Personal mit Sachkunde vor Ort sein.

„Ich hoffe, dass wir in den kommenden Wochen eine neue Trägerstruktur organisieren können. Das wird nur gemeinsam gelingen und mir machen die geführten Gespräche Mut, dass uns das gelingen wird. Alle Beteiligten sind mit großem Einsatz dabei, so kommentierte Bürgermeister Andreas Brohm die aktuellen Aktivitäten.“